



KVS, BGST Dresden, PF 10 06 41, 01076 Dresden

Herrn
Helmut Krautz
Bürgermeister
Dorfstr. 90
02959 Groß Düben

BEZIRKSGESCHÄFTSSTELLE DRESDEN

Anschrift: Schützenhöhe 12
01099 Dresden
Telefon: 0351 8828-0
Telefax: 0351 8290-7300
E-Mail: dresden@kvsachsen.de
Internet: www.kvsachsen.de
Bearbeiter: Sarah Steinbeiß
Durchwahl: 3331
Unser Z.: SI/stei
Ihr Z.:
Ihr Schr. v.: 7. April 2022
Datum: 11. April 2022

Stellungnahme zur hausärztlichen Versorgung im Planungsbereich Weißwasser

Sehr geehrter Herr Krautz,

wir nehmen Bezug auf Ihre Anfrage vom 07.04.2022 und berichten Ihnen im Folgenden von der aktuellen hausärztlichen Versorgungslage im Planungsbereich Weißwasser.

Mit Arztstand vom 01.01.2022 und Einwohnerstand vom 30.09.2021 stellt sich die aktuelle Situation im hausärztlichen Bereich wie folgt dar:

Planungsbereich (PB) Einwohner im PB Anzahl tätiger Ärzte nach VBE zugelassene Ärzte nach VBE angestellte Ärzte nach VBE Versorgungsgrad in % Freie Stellen nach VBE

Planungsbe- reich (PB)	Einwoh- ner im PB	An- zahl tätiger Ärzte nach VBE	zugelasse- ne Ärzte nach VBE	angestell- te Ärzte nach VBE	Versorgungs- grad in %	Freie Stel- len nach VBE
Weiß- wasser	36.406	20	18	2	74,9	9,5

Die Anzahl der freien Stellen ergeben sich aus dem jeweiligen aktuellen Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen zur Anordnung von Zulassungsbeschränkungen. Derzeit ist der Beschluss vom 02.02.2022, veröffentlicht auf der Internetseite der KV Sachsen am 03.02.2022, maßgeblich.

Wir sind für Sie zu erreichen: Mo. - Do. 08:00 Uhr - 16:00 Uhr Fr. 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Für persönliche Rücksprachen bitten wir Sie, einen Termin zu vereinbaren.

Zudem hat der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen mit Beschluss vom 02.02.2022 eine ärztliche Unterversorgung für das Fachgebiet der Hausärzte im Planungsbereich Weißwasser mit Wirkung ab dem 01.04.2022 festgestellt. Bis zum 31.03.2022 besteht im Planungsbereich eine festgestellte drohende Unterversorgung.

Die Versorgungssituation im hausärztlichen Planungsbereich Weißwasser ist schon seit längerer Zeit äußerst angespannt. Im Januar 2021 ist Herr Dr. med. Peter Raff, Facharzt für Allgemeinmedizin in Klitten, verstorben. Ferner hat Frau Dipl.-Med. Monika Rose, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Weißwasser, ihre vertragsärztliche Tätigkeit zum 31.03.2021 beendet. Für beide Arztpraxen konnte kein Nachfolger gefunden werden, sodass die Praxen ersatzlos geschlossen werden mussten. Nunmehr verschärft sich die angespannte Versorgungslage durch die bevorstehende ersatzlose Praxisschließung von Frau Gisela Stiehler, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Halbendorf. Auch ihr ist es trotz umfangreicher Bemühungen bislang nicht gelungen einen Nachfolger für ihre Praxis zu finden.

Mit Blick auf die bereits erfolgten ersatzlosen Praxisschließungen, die Altersstruktur der Ärzteschaft sowie der in Zukunft anstehenden Praxisabgaben wird der Bedarf an Hausärzten in der Region Weißwasser weiter wachsen. Mit Arztstand vom 01.01.2022 sind von den 20 vertragsärztlich tätigen Hausärzten im Planungsbereich Weißwasser 12 Hausärzte über der Altersgrenze von 61 Jahren. Der prognostische Versorgungsgrad liegt bei 30 %.

Zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung in Gebieten mit festgestellter Unterversorgung, drohender Unterversorgung oder festgestelltem zusätzlichem lokalen Versorgungsbedarf kann der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen Sachsen u.a. die nachfolgenden Fördermaßnahmen beschließen:

- Förderpauschale bis zu 100.000, - € für priorisierte Förderstellen
- Förderpauschale bis zu 60.000, - € für nicht priorisierte Förderstellen
- Gewährung eines Mindestumsatzes.

Aufgrund der festgestellten drohenden Unterversorgung gibt es bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt jeweils eine priorisierte Förderstelle mit einer Förderpauschale von 100.000, - € für die beiden Bezugsregionen Bad Muskau und Weißwasser/O.L. sowie sechs nicht priorisierte Förderstellen mit Förderpauschalen von 60.000, - € im gesamten Planungsbereich.

Trotz dieser umfangreichen Fördermaßnahmen stehen die Chancen für eine Praxisnachfolge in der Region sehr schlecht. Die Erfahrung aus den bei uns stattfindenden Ärzteberatungen zeigen, dass vor allem die jungen Ärzte nicht gewillt sind, nach Weißwasser zu gehen. Als Gründe werden u.a. zu weite Fahrwege, eine schlechte Infrastruktur sowie die fehlende Lukrativität der Region Weißwasser angegeben. Die angebotenen Fördermöglichkeiten locken nur in den wenigsten Fällen junge Mediziner in die Region. Zumeist stammen diese dann von dort oder der näheren Umgebung. Dennoch versuchen wir immer wieder bei Beratungen, Veranstaltungen oder Veröffentlichungen in unseren KVS Mitteilungen für die hausärztliche Tätigkeit im Raum Weißwasser zu werben.

Zudem stehen wir mit den vertragsärztlich tätigen Hausärzten der Region in Kontakt und versuchen diesen mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bei der Suche nach einem Praxisnachfolger behilflich zu sein. So bieten wir den Ärzten beispielsweise die Veröffentlichung des Praxisgesuchs in unserer Praxisbörse auf der Internetseite der KV Sachsen und im Ärzteblatt Sachsen an.

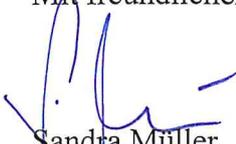
Uns ist bewusst, dass die bestehende ärztliche Unterversorgung im hausärztlichen Bereich sowohl für die Ärzteschaft als auch für die Patienten eine äußerst unbefriedigende Situation darstellt. Viele der vertragsärztlich tätigen Hausärzte gehen weit über die Belastungsgrenze hinaus, um die vertragsärztliche Versorgung weiterhin aufrecht zu erhalten und sind mitunter weit über die Regelrentenaltersgrenze hinaus vertragsärztlich tätig.

Mit den genannten Fördermaßnahmen und über entsprechende Veröffentlichungen sowie Beratungsangebote werden wir weiterhin aktiv für die hausärztliche Tätigkeit im Raum Weißwasser werben. Wir hoffen, dass wir damit ärztlichen Nachwuchs für die Region begeistern können und somit dem sich zuspitzenden Versorgungsengpass entgegenwirken können.

Abschließend weise ich darauf hin, dass Patienten, welche einen neuen Hausarzt suchen, sich auch an die Terminservicestelle der KV Sachsen wenden können. Die Terminservicestelle der KV Sachsen ist für Patienten unter der Rufnummer 116 117 erreichbar. Neben der Vermittlung eines Hausarzttermins unterstützt die Terminservicestelle die Patienten auch bei der Suche nach einem dauerhaften Hausarzt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der KV Sachsen (<https://www.kvs-sachsen.de/buerger/terminservicestelle/#c6412846>).

Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir sind an einem regelmäßigen Austausch mit Ihnen zur Versorgungssituation interessiert und stehen Ideen, welche der Ärztegewinnung für den ländlichen Raum förderlich sein könnten, offen gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Müller
Assistentin der Geschäftsführung